



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses**

**Sitzungstermin: Dienstag, 13.10.2020, 17:00-18:50 Uhr**

**Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

**NIEDERSCHRIFT**

**Anwesend waren:**

Vorsitzende/r  
Herr Klaus Winter

ordentliches Mitglied

Frau Kathrin Brandt

Herr Steffen Fleischer

Frau Gundhild Jahn

in Vertretung für Herrn Adrian Einecke

Herr Marco Kiontke

Frau Gabriele Puchner

Herr Benno Schigulski

in Vertretung für Herrn Andreas Rossa

Frau Steffi Seidensticker

Herr Axel Wieczorek

Verwaltung

Herr Michael Schneidewind

Herr Rüdiger Schulz

Herr Steffen Schütze

**Nicht anwesend waren:**

ordentliches Mitglied

Herr Adrian Einecke

entschuldigt

Frau Vivien Horn

entschuldigt

Herr Andreas Rossa

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### *Öffentlicher Teil*

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 01.09.2020 und 22.09.2020
- 5 Informationen
- 6 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2021 - 2029  
Vorlage: VII/0158/20
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: VII/0159/20
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### *Nichtöffentlicher Teil*

- Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den nicht öffentlichen Teil der Sitzungen vom 01.09.2020 und 22.09.2020
- Informationen
- Vertragsangelegenheiten
- Anfragen und Anregungen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Der Ausschussvorsitzende Winter eröffnet die Sitzung, die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern bzw. deren Vertreter gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wurde einstimmig bestätigt.

**8 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung**

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*  
keine

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 01.09.2020 und 22.09.2020*

Stadtrat Kiontke stellt mündlich folgenden Änderungsantrag zur Niederschrift vom 22.09.2020: Im TOP 4.1 hat Herr Schmidt auf die Frage, welchen Eindruck er selbst von der Bildungslandschaft in Aschersleben bisher erhalten hat, auch geantwortet, dass er von der Adam-Olearius-Schule einen positiven Eindruck erhalten hat.

Die Niederschriften wurden nach folgendem Abstimmungsergebnis festgestellt:

**4 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung**

- zu 5 *Informationen*  
keine

- zu 6 *Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2021 - 2029*  
*Vorlage: VII/0158/20*

Herr Schneidewind informiert mittels Präsentation zum Haushaltsplan 2021 über die relevanten Themen für den Ausschuss.

Stadtrat Fleischer kommt zur Sitzung hinzu.

Stadträtin Jahn stellt folgende Fragen:

- 1) Warum sind die Mittel für die Jugendarbeit verdoppelt worden?
- 2) Es sind Mittel für Integrationsarbeit geplant, ist die Integrationsbeauftragte noch tätig?
- 3) Wie ist das Obdachlosenheim ausgelastet?

Herr Schulz beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1) Ab 01.10.2020 ist der Landjugendpfleger, der bisher im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem VHS Bildungswerk für die Stadt tätig war, in den Dienst der Stadt übergetreten. Der Landjugendpfleger wird darauf vorbereitet, den aktuellen Stadtjugendpfleger in einigen Jahren zu ersetzen. Bei der Mittelserhöhung handelt es sich daher um Personalkosten, welche genauer im Finanz- und Verwaltungsausschuss erläutert werden können.
- 2) Die Integrationsbeauftragte ist noch tätig, die Aufgaben haben sich in diesem Bereich jedoch etwas verändert. Gegenwärtig läuft z.B. ein Projekt mit der Akademie Überlingen zur Integration und Beschäftigung speziell für Frauen mit Migrationshintergrund. Für solche Projekte werden die Mittel genutzt, aber die Haushaltsstelle wird nicht immer zu 100 % ausgelastet.
- 3) Die Bewirtschaftung der Haushaltsstelle für das Obdachlosenheim erfolgt im Ordnungsamt, im Durchschnitt ist das Heim jedoch mit einem Obdachlosen belegt.

Stadtrat Kiontke stellt folgende Fragen:

- 1) Im Produkt 3.6.3.10 ist im Vergleich von 2019 zu 2020 ein Anstieg ersichtlich, der in den Folgejahren nicht zu verzeichnen ist. Welche Ursachen hat das?
- 2) Was ist mit dem Vorschlag der Stadtverwaltung, zukünftig 2 Stellen im Bereich der Streetwork-Arbeit vorzuhalten?

Herr Schneidewind beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1) Es handelt sich hier um gestiegene Personalaufwendungen. Denkbar ist, dass dies mit dem Tarifabschluss von 2018 zusammenhängt.
- 2) Der Antrag liegt vor, dieser muss im Finanz- und Verwaltungsausschuss am 18.11.2020 bzw. im Stadtrat noch behandelt werden. Dies ist noch nicht Bestandteil der Haushaltsplanung.

Stadträtin Puchner fragt an, ob es sich bei dem Landjugendpfleger um eine Neueinstellung handelt oder ob er bereits in der Stadt tätig war.

Herr Schulz informiert, dass es sich nicht um eine Neueinstellung handelt. Im Zuge eines Kooperationsvertrages mit dem VHS Bildungswerk ist er bereits in der Stadt in dieser Position seit ca. 1,5 Jahren tätig. Die Fördermittel, die als Bezuschussung zu seinem Gehalt gezahlt werden und bisher das VHS Bildungswerk erhalten hat, bekommt nun die Stadt, sodass kein volles Gehalt gezahlt werden muss. Man ist froh über die Unterstützung, da im Bereich Sozialarbeit Personalmangel herrscht.

Stadträtin Puchner fragt, woher die Erhöhung des Kulturzuschusses für die AKA genommen wird. Wird bei anderen Kultureinrichtungen dafür gekürzt?

Herr Schneidewind informiert, dass die Mittel der anderen Kultureinrichtungen davon unberührt sind und gleich bleiben. Für die Erhöhung des Kulturzuschusses der AKA wurden zusätzliche Mittel geschaffen.

Stadtrat Schigulski fragt an, ob es denkbar ist, z.B. im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe Bufdi's oder FSJ'ler einzusetzen?

Herr Schulz informiert, dass diese Angebote in der Vergangenheit bereits genutzt worden sind, die Umsetzung sich aber als sehr schwierig erwiesen hat. Derzeit werden eher Ehrenamtliche eingesetzt. Man ist aber immer auf der Suche.

zu 7 *Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2021*  
*Vorlage: VII/0159/20*

Herr Schneidewind informiert allgemein zur Haushaltssatzung.

Herr Schütze informiert mittels Präsentation zur Haushaltsplanung des Amtes für Bildung und Sport. Die Präsentation wird mit dem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Stadtrat Wieczorek verlässt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Stadträtin Jahn bittet darum, die Präsentation umgehend per E-Mail zur Verfügung zu stellen, nicht erst mit dem Protokoll. Sie fragt, ob bekannt ist, wann die zusätzlichen Geräte aus dem DigitalPakt für die Kinder aus sozialschwachen Familien zur Verfügung gestellt werden.

Herr Schütze informiert, dass die Stadt als Schulträger 160 Geräte beantragt hat, aber bisher keine weiteren Informationen dazu vorliegen.

Stadtrat Kiontke fragt, wie die Verteilung der Geräte stattfinden wird und wie die rechtliche Regelung aussieht.

Herr Schütze informiert, dass die Umsetzung noch unklar ist. Die Fragen können derzeit noch nicht beantwortet werden.

Stadträtin Puchner fragt bezüglich der Verringerung der Lehrmittel in den Grundschulen, wie es mit den entsprechenden Programmen für die neuen Endgeräte aussieht.

Herr Schütze weist darauf hin, dass auch für das Gymnasium die Lehrmittel verringert worden sind. In den nächsten Jahren wird es dazu kommen, dass immer weniger Lehrmittel und dafür immer mehr Software beschafft werden muss.

Stadtrat Fleischer verlässt die Sitzung um 18:20 Uhr.

Stadtrat Kiontke fragt, ob in den Lehrmitteln auch Leihbücher beinhaltet sind.

Herr Schütze informiert, dass Leihbücher Sache des Landes sind.

Stadtrat Schigulski geht auf die Mindereinnahmen der Miete im Bestehornpark ein und fragt, wie die Mieten für die Fachhochschule Polizei und die Adam Olearius Schule kalkuliert sind.

Herr Schütze informiert, dass die Miete für die Adam Olearius Schule eine reduzierte Miete ist. Beide Schulen hatten die veranschlagten Mieten akzeptiert.

Stadtrat Schigulski fragt, ob die Mieten üblich kalkuliert worden sind.

Ausschussvorsitzender Winter informiert, dass zum damaligen Zeitpunkt eine handelsübliche Miete veranschlagt wurde.

Stadträtin Puchner fragt an, im Falle dass die Adam Olearius Schule mehr Räume benötigt, wie sieht es mit der Nutzung der Tagungsräume im Bestehornpark aussieht.

Herr Schütze informiert, dass die Tagungsräume in der Verfügung der Stadt bleiben.

zu 8 *Anfragen und Anregungen*

keine

zu 9 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Der Ausschussvorsitzende Winter schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:30 Uhr.